



# Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg,  
Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327

Auflage: 2.650 Exemplare

E-Mail: [amtsblatt@vg-pleissenaue.de](mailto:amtsblatt@vg-pleissenaue.de)

Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, die Gemeinschaftsvorsitzende

Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,

Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: [pleissenaue@nico-partner.de](mailto:pleissenaue@nico-partner.de)

Das Amtsblatt der VG „Pleißenaue“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt. Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenaue“ erworben werden.

33. Jahrgang

29. März 2025

Ausgabe 03

## Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“ WIR HABEN GEWONNEN!



Lesen Sie mehr dazu auf Seite 11.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 26.04.2025. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 15.04.2025

## Sitz der Verwaltungsgemeinschaft

VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben

### Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzende/Kämmerei	034343 703 - 12
Bauamtsleiterin	034343 703 - 19
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Friedhofsverwaltung	034343 703 - 26
Kassenverwaltung	034343 703 - 14
Kasse	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 13
Fax	034343 703 - 27

E-Mail: info@vg-pleissenaue.de

### Öffnungszeiten der VG „Pleißenaue“

Mo., Mi., Do.	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

### Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

### Kontakt zur Dorfhelferin

Zu erreichen unter Telefon: 0155 6050 4484.

### Schiedsstelle der VG „Pleißenaue“

Kontakt über Herrn Höser unter Telefon: 0176 56228852

### Sprechtage des KoBB

jeden Dienstag, von 14:00 bis 17:00 Uhr, in 04617 Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 55961, Diensthandy: 0152 22894093 | E-Mail: carolina.burkhardt@polizei.thueringen.de

### Kontakt zum Revierförster

In dringenden Fällen erreichen Sie Herrn Anders unter Telefon: 0172 3480425.

## Geschäftszeiten der Gemeinden

### Gemeinde Fockendorf

Sprechzeiten des Bürgermeisters  
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Telefon/Fax: 034343 51917

### Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters  
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Telefon: 03447 832190 Fax: 03447 861969

### Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters  
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

### Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters  
Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr  
Telefon: 034343 51388

### Öffnungszeiten der Bibliothek Treben

Montag, von 11:00 – 13:00 Uhr  
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

### Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters  
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

### Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr  
Freitag 06:00 – 12:00 Uhr  
zu erreichen über 0160 8452704

[www.kanzlei-klein-altenburg.de](http://www.kanzlei-klein-altenburg.de)

## Kanzlei Klein & Streu

Rechtsanwälte



**Helge Klein**  
Rechtsanwalt und  
Fachanwalt für Bau- und  
Architektenrecht

**Robert Streu**  
Rechtsanwalt und  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Friedrich-Ebert-Straße 9, D-04600 Altenburg, Fon: (03447) 509016 Fax: (03447) 509045

Zukunft mit System

**SANITÄR · HEIZUNG**  
**GRASHOFF**

Innungsfachbetrieb

04617 Treben/Primmelwitz 4  
Tel. 034343 51 931 · 0172 62 72 033

[www.heizung-grashoff.de](http://www.heizung-grashoff.de)

*Glückwünsche*  
AN DIE JUBILARE

Die Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ gratuliert allen Altersjubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Einen herzlichen Glückwunsch auch den Ehepaaren, welche ein Ehejubiläum feiern. Mögen Ihnen noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre beschieden sein.

© Rainer Stamm, Pleiße.de



## Amtlicher Teil

### VG „Pleißenaue“ .....

#### Amtsgericht Altenburg

Az.: K 14/23 – Terminsbestimmung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 7. Mai 2025, 09:00 Uhr, NG 105, Sitzungssaal, Amtsgericht Altenburg, Burgstraße 11, 04600 Altenburg** öffentlich versteigert werden:

#### Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Fockendorf

Gemarkung	Fockendorf
Flur, Flurstück	1, 103
Wirtschaftsart u. Lage	Gebäude- und Freifläche
Anschrift	Schulstraße 18
m2	5.620
Blatt	86 (BV1)

#### Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Wohngrundstück und landwirtschaftliche Nutzfläche (Ackerland), 2-geschossiges Wohnhaus mit Garage, Lagergebäude, Stallungen und Überdachungen, voll unterkellert, DG als unausgebauter Dachboden, Wohnfläche im EG 67 qm, im OG 65 qm, tlw. eigen genutzt, umfassende Sanierung/Modernisierung erforderlich, Garage mit 3 Stellplätzen, 2-geschossiges Lagergebäude, nicht unterkellert, ehemaliger Biberstall, Hühnerstall, diverse Überdachungen tlw. Wellasbest;

**Verkehrswert:** 68.000,00 €

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Juli 2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmezeitpunkt ist der 27. Juni 2023.

#### Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

#### Hinweis:

Es ist zweckmäßig, **bereits drei Wochen vor dem Termin** eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. **Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.**

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez. Friedrich, Rechtspflegerin



### Teilnehmergeinschaft Greifenhain

**Flurbereinigung:** Greifenhain

**Stadt:** Frohburg

**Aktenzeichen:** 846.167- 290121

**Ladung:** Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Greifenhain lädt die Grundeigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet sowie die Nebenbeteiligten am Flurbereinigungsverfahren (§ 10 Nr. 2 Flurbereinigungsgesetz [FlurbG]) einschließlich der Inhaber von Rechten und Lasten an diesen Grundstücken oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten hiermit zu einem **Anhörungstermin zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans** gemäß § 59 FlurbG ein.

**Versammlungsort:** Turnhalle Greifenhain  
Kirchring 11  
04654 Frohburg, OT Greifenhain

**Versammlungsbeginn:** Montag, den 28. April 2025,  
um 17:00 Uhr

#### Tagesordnung:

- I. Bericht zum Stand des Verfahrens
- II. Anhörungstermin zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans
- III. Information über den weiteren Verfahrensablauf
- IV. Allgemeine Aussprache

#### Auslegung

Zur Einsichtnahme für die Beteiligten werden der Flurbereinigungsplan und die Neuordnungsrise ausgelegt.

**Dauer der Auslegung: Montag, den 14. April bis einschließlich Dienstag, den 13. Mai 2025**

Ort der Auslegung: Teilnehmergeinschaft Greifenhain beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Dienstgebäude des Vermessungsamtes, Zimmer 306 (Dachgeschoss), Leipziger Straße 67 in 04552 Borna während der Zeiten:

Montag	08:00 – 12:00   13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00   13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00   13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00   13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Um einen reibungslosen Ablauf der Einsichtnahme zu gewährleisten, ist es erforderlich, telefonisch oder per E-Mail vorab einen Termin abzustimmen. ▶

Für die Terminvergabe zur Einsichtnahme bei der Teilnehmergeinschaft stehen Ihnen der Vorstandsvorsitzende, Herr Steffen Höfler, und der stellvertretende Vorstandsvorsitzende, Herr Benjamin Scholz, unter folgenden Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

steffen.hoefler@lk-l.de, Tel. 03433 241-1551 | benjamin.scholz@lk-l.de, Tel.: 03433 241-1549

Zusätzlich erfolgt die Auslegung: Stadtverwaltung Frohburg, Bürgerzentrum, Markt 13 – 15 in 04654 Frohburg während der Zeiten:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00   13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00   13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Jedem Teilnehmer wird ein Auszug aus dem Flurbereinigungsplan, der seine neuen Grundstücke nach Fläche und Wert sowie das Verhältnis seiner Gesamtabfindung zu dem von ihm Eingebrachten nachweist, zugestellt.

Im Verfahrensgebiet wurden Vermessungsarbeiten auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen durchgeführt.

Die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen werden mit dem Flurbereinigungsplan bekannt gegeben. Die entsprechenden Neuordnungsrisse liegen mit dem Flurbereinigungsplan mit zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Auf Wunsch und nach Terminvereinbarung mit dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden kann die neue Feldeinteilung an Ort und Stelle erläutert werden.

Auf § 134 Abs. 1 FlurbG wird hingewiesen. In diesem heißt es: „Versäumt ein Beteiligter einen Termin oder erklärt er sich nicht bis zum Schluss des Termins über den Verhandlungsgegenstand, so wird angenommen, dass er mit dem Ergebnis der Verhandlung einverstanden ist; ...“

Für Fragen zum Flurbereinigungsplan stehen wir Ihnen während des Anhörungstermins gern zur Verfügung.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Flurbereinigungsplan kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin (§ 59 FlurbG i. V .m. § 10 AGFlurbG) Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich bei der Teilnehmergeinschaft Greifenhain beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4 04552 Borna oder Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4 04552 Borna oder zur Niederschrift bei der Teilnehmergeinschaft Greifenhain beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, Leipziger Straße 67, 04552 Borna sowie beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna oder Landratsamt Landkreis Leipzig Vermessungsamt, Sachgebiet Ländliche Neuordnung, Leipziger Straße 67, 04552 Borna oder in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift bei der Behörde zu erheben, die den Verwaltungsakt erlassen hat.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

**Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:** Die Möglichkeit zur Übermittlung einer elektronisch signierten Erklärung mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes (gemäß § 3a Abs. 3 Nr. 2d VwVfG) besteht nicht.

Eine Erhebung des Widerspruchs durch eine einfache E-Mail ist nicht möglich, die erforderliche Form des Widerspruchs ist damit nicht gewahrt.

Borna, 17. Februar 2025

gez. Steffen Höfler, Vorstandsvorsitzender

## Gerstenberg.....

### Amtliche Bekanntmachung

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gerstenberg am 11.03.2025 wurde folgender Beschluss gefasst:

#### Beschluss-Nr. 18/2025

Beschlussfassung zur Anpassung des Sitzungsgeldes und der Aufwandsentschädigung im § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Gerstenberg rückwirkend zum 01.01.2025.

– einstimmig beschlossen –

gez. Patzelt, Bürgermeister

## Haselbach .....

### Amtliche Bekanntmachung

In der 5. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Haselbach am 26.02.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss-Nr. 15/05/2025

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen GRS vom 28.01.2025.

– einstimmig beschlossen –

#### Beschluss-Nr. 16/05/2025

Beschlussfassung zur Umschuldung des Kommunaldarlehns der Gemeinde Haselbach und Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Unterzeichnung des Vertrages.

– einstimmig beschlossen –

#### Beschluss-Nr. 17/05/2025

Beschlussfassung einer überplanmäßigen Ausgabe in der Haushaltsstelle 1.880.540 im Haushaltsjahr 2024.

– einstimmig beschlossen –

gez. Kirst, Bürgermeister

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

## „Sonderaufgabe Monitoring“ – Naturschutzverwaltung sorgt für aktuelle Daten über wertvolle Biotope

### Offenland-Biotope im Altenburger Land werden neu kartiert

Mit dem Wort „Biotop“ werden in der Fachsprache von Ökologie und Naturschutz die gegenüber der Umgebung abgrenzbaren Lebensgemeinschaften von Tieren und Pflanzen bezeichnet – der Begriff hat auch Eingang in die Umgangssprache gefunden, z. B. für den Teich als Biotop im Garten.

Um Informationen über die Verbreitung und die Gefährdung von Lebensräumen zu erheben und den Schutz wertvoller Biotope gewährleisten zu können, werden in allen Bundesländern die artenreichen oder seltenen Biotope kartiert. Dazu werden im Gelände alle aus Naturschutzsicht besonders wertvollen Bereiche aufgesucht und ihre genaue Lage,

ihr Artenbestand sowie weitere Informationen erfasst. In Thüringen ist dies im Zeitraum 1996 – 2012 flächendeckend erfolgt.

Das Altenburger Land ist dank seiner hohen Bodenfruchtbarkeit stark landwirtschaftlich geprägt. Die flachwellig ausgeräumte Agrarlandschaft weist hinsichtlich ihrer Biotopausstattung in großen Teilen Defizite auf. Reicher strukturiert ist lediglich der Nordosten mit seiner Bergbaufolgelandschaft, welcher hinsichtlich seiner Biotopausstattung landes- bis bundesweite Bedeutung zukommt. Dennoch ist über den gesamten Landkreis ein breites Spektrum von Biotopen vertreten. Von den geschützten Biotopen sind Streuobstbestände besonders häufig. Daneben prägen vor allem kleine und große Standgewässer, zum Teil naturnahe Fließgewässer, aufgelassene Kies- und Tongruben sowie gelegentlich vorzufindende Lesesteinhaufen und Trockenmauern den Landkreis. Artenreiche Grünlandbiotope sind dagegen eher von untergeordneter Bedeutung. Auf vorrangig staunassen Böden der Fluss- und Bachauen trifft man jedoch regelmäßig auf nährstoffreiche Nasswiesen, Großseggenriede, Sumpfhochstaudenfluren, Röhrichte sowie Feuchtgebüsche und Auengehölze.

In den letzten Jahren sind die Anforderungen an die Genauigkeit solcher Kartierungen etwa im Bereich der landwirtschaftlichen Förderung oder der Umsetzung der Naturschutzrichtlinien der EU deutlich gestiegen. Aufgrund der in der Landschaft ständig stattfindenden Veränderungen, sind die ältesten der vorliegenden Daten inzwischen, nach teils über zwanzig Jahren, nicht mehr durchgängig aktuell.

Die Aktualisierung der Biotopkartierung im Landkreis Altenburger Land ist für den Zeitraum von 2025 – 2028 geplant. Sie erfolgt im Auftrag der obersten Naturschutzbehörde und wird durch fachkundiges Personal der „Sonderaufgabe Monitoring“ durchgeführt. Die Sonderaufgabe wird durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten (TMUENF) finanziert und ist an die GbR des Kompetenzzentrums Natura 2000-Stationen angegliedert. Der BUND Thüringen ist dabei Zuwendungsempfänger und für die finanzielle Abwicklung sowie die Berichtspflichten gegenüber dem TMUENF zuständig (<https://www.bund-thueringen.de/natura-2000/sonderaufgabe-monitoring/>). Die fachliche Betreuung und Koordination wird durch das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) gewährleistet.

Erfasst werden nicht alle Flächen, sondern nur ausgewählte Biotope bzw. Lebensräume. Konkret sind dies die gesetzlich geschützten Biotope nach § 30 Absatz 2 Bundesnaturschutzgesetz in Verbindung mit § 15 Absatz 1 Thüringer Naturschutzgesetz sowie die Lebensraumtypen nach Anhang I der „Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen“ (FFH-Richtlinie).

Grundsätzlich beschränkt sich die Kartierung auf die Ortslagen (ohne Bebauung und Hausgärten) und das Offenland bzw. die Agrarlandschaft. Die Waldbiotope werden durch die Forstverwaltung erfasst. Da einzelne zu erfassende Offenland-Biotope/-Lebensraumtypen auch im Wald vorkommen (z. B. Bäche, Teiche, Felsen u. ä.), sind trotzdem Begehungen von Waldflächen erforderlich.

#### Betreten von Grundstücken

Um die Kartierung durchführen zu können, ist teils das Betreten von Grundstücken außerhalb von Wegen durch die Kartierer erforderlich. Rechtliche Grundlage ist hier § 30 Abs. 1 des Thüringer Naturschutzgesetzes: „Die Bediensteten

der Naturschutzbehörden, der Naturschutzfachbehörde [...] sowie die, die von ihnen beauftragt [...] wurden, [...] sind berechtigt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben Grundstücke mit Ausnahme von Wohngebäuden zu betreten. Sie haben sich auf Verlangen zu legitimieren.“ Die Kartierer können ihre Tätigkeit und Beauftragung durch eine vom TLUBN ausgestellte Bescheinigung belegen.

Weitere Informationen zu Biotopen: Mehr Informationen über die Biotopkartierung erhalten Sie auf der Internetseite des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz unter <http://www.thueringen.de/th8/tlug/umweltthemen/naturschutz/biotopschutz/index.aspx>.

Kontakt: Sonderaufgabe Monitoring: Dr. Hans Pfestorf (Projektkoordination) BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Landesverband Thüringen e. V. (BUND Thüringen), Trommsdorffstraße 5, 99084 Erfurt | Tel.: 0361 2628 4200 | E-Mail: h.pfestorf@bund-thueringen.de

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN), Referat 34, Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena | Tel.: 0361 573942 000 (Behördenzentrale) | E-Mail: poststelle@tlubn.thueringen.de

## Veranstaltungsplan in den Begegnungsstätten

April 2025

### Dienstag, 01.04.2025

13:30 Uhr Spielenachmittag in Treben

### Mittwoch, 02.04.2025

13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Windischleuba

### Donnerstag, 03.04.2025

13:30 Uhr Klöppelgruppe in Lehma

### Montag, 07.04.2025

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 10:00 Uhr)

### Dienstag, 08.04.2025

14:00 Uhr Frühlingsfest mit Musik in Haselbach

### Mittwoch, 09.04.2025

14:00 Uhr Spielenachmittag in Gerstenberg

### Donnerstag, 10.04.2025

13:30 Uhr Klöppelgruppe in Lehma

### Montag, 14.04.2025

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 10:00 Uhr)

### Dienstag, 15.04.2025

14:00 Uhr Besuch vom Digitalen Engel Thüringen, Infoveranstaltung! Bitte Plakate beachten!

### Mittwoch, 16.04.2025

13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Windischleuba

### Donnerstag, 17.04.2025

13:30 Uhr Klöppelgruppe in Lehma

### Montag, 28.04.2025

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 10:00 Uhr)

### Dienstag, 29.04.2025

13:30 Uhr Spielenachmittag in Treben

### Mittwoch, 30.04.2025

13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Gerstenberg

**Urlaub vom 21. bis 25. April 2025!**

**Achtung! Neue Handynummer: 0155 60504484.**

Anke Koch



## Einladung zum 14. HEPpy Day am 01.04.2025

Die Aufregung bei den Schülerinnen und Schülern der HEP23 ist schon jetzt deutlich spürbar, denn die Organisation der Special Olympics, ein Sportfest der besonderen Art, ist auf der Zielgeraden. Die Klasse der Heilerziehungspfleger HEP23 des 2. Ausbildungsjahres der Staatlichen Berufsbildenden Schule für Wirtschaft und Soziales Altenburg lädt traditionell wieder um 09:00 Uhr in den Goldenen Pflug in Altenburg zum Sportfest ein.

Frau Iljana Jacob, die „Mutter“ der HEPpyDay's und Lehrerin der Berufsschule hatte diese großartige Veranstaltung 2008 ins Leben gerufen, um Menschen mit Handicap im Altenburger Land eine Möglichkeit zu bieten, Ihre Power und Freude am Sport zu leben und zu zeigen. Und kommen werden sie wieder alle: über 150 Olympioniken der Werkstatt für behinderte Menschen Pleißenaue und der Lebenshilfe Altenburg mit ihren Betreuern. Sportlerinnen und Sportler mit körperlichen, geistigen und seelischen Beeinträchtigungen werden sich auf der Sportfläche tummeln und zum Wettkampf um die heiß begehrten Medaillen antreten.

Anke Eberhardt



## Gemeinde Fockendorf

mit den OT Fockendorf und Pahnna



## Danksagungen

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, aber niemals die mit ihm gemeinsam verbrachte Zeit.

- D** für eine stille Umarmung
- A** für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten
- N** für die tröstenden Worte,
- K** gesprochen oder geschrieben
- E** für alle Zeichen der Verbundenheit

*Edith Schöppenthau*  
geb. Sprigode

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden ganz herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt dem Pflegedienst „Pleißenaue“, dem Palliativteam „Gera“ und dem Bestattungshaus Zörner.

In liebevoller Erinnerung  
Ihr Mann Jürgen  
Birgit, Silke und Petra  
mit Familien

Serbitz, im Februar 2025



## SG Fockendorf

### Kegeln

Sehr geehrte Gemeindemitglieder, wir, die Kegler der SG Fockendorf, gehen dem Ende der Spielsaison 2024/2025 entgegen. Das heißt aber nicht, dass nun alles vorbei ist! Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. **Am 29. März 2025** beginnt die **Vorrunde der Kreiseinzelmeisterschaften**, wonach am **5. April 2025** das **Finale** gespielt wird. Ein Großereignis wird dann am **26. April 2025** auf unserer Kegelbahn stattfinden, denn da kommt **Carl Zeiss Jena zum Freundschaftsspiel**. Die **Vereinsmeisterschaft** tragen wir dann am **10. Mai 2025** aus. Hier werden dann unsere Vereinsmeister bei den Frauen und Männern gekührt. Unser jährliches **Treffen mit den Keglern aus Großgrimma** steht dann am **24. Mai 2025** auf dem Programm.

**Am 28. Juni 2025** findet dann bei uns das große **Turnier mit vier Mannschaften** statt, bei dem es um Pokale und Preise geht. Die Spiele **beginnen jeweils um 09:00 oder 10:00 Uhr**. Zuschauer und Gäste sind uns sehr willkommen. Für Getränke und Speisen ist ebenfalls gut gesorgt. Wir würden uns sehr freuen, wenn der Kegelsport bei Ihnen auch an Zuspruch gewinnt.

Zur Zeit ist unsere Mix-Mannschaft immer noch auf dem ersten Platz und hat vergangenes Wochenende mit einem Sieg beim zweitplatzierten Lumpzig den Grundstein für den Aufstieg auf die Landesebene gelegt.

Also kommt einfach mal vorbei und unterstützt uns, ihr werdet es bestimmt nicht bereuen, mit dabei gewesen zu sein.  
*Gut Holz!*

Wolfgang Hanke, SG Fockendorf – Kegeln





## Feuerwehrverein Fockendorf e. V. FF Fockendorf

### Einladung Mitgliederversammlung

Sehr geehrte/r Kamerad/in,  
zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am Freitag, dem 4. April 2025, um 18:30 Uhr, im Gerätehaus FF Fockendorf dürfen wir dich recht herzlich einladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorstellung und Beschluss Tagesordnung
3. Bericht Vereinsvorsitzender
4. Bericht Ortsbrandmeister und Jugendwart
5. Bericht Kassenwart und Kassenprüfer
6. Diskussion zu den Berichten
7. Entlastung Vorstand
8. Vorstellung, Diskussion und Beschluss Satzungsänderungen
  - § 1 Name und Sitz des Vereins
  - § 2 Vereinszweck
  - § 17 Auflösung
9. Sonstiges

Wir bitten um deine Teilnahme.

*Michel Jähmig, Vereinsvorstand & Feuerwehr-Ausschuss*

## Neues aus der Volkssolidarität.....

### Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren,  
es ist wieder soweit! Unsere nächste Veranstaltung findet am 8. April 2025 wieder um 15:00 Uhr im Gasthof Wappler statt. Es warten kleine Überraschungen auf Sie. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Der Vorstand*

## Kindertagesstätte „Am Märchenwald“.....

### Neues aus der Kita „Am Märchenwald“

#### Schiffseinweihung „KITANIC“

„Auf dem Stausee wollen wir fahren, wo mein Schifflein sich dreht und mein Schifflein heißt ‚KITANIC‘ und alle Kinder fahren mit ...“

Das Jahr begann für unseren Kindergarten mit einem großen Highlight, denn bereits im Januar wurde unser ausgedientes Kletterboot im Garten von der Firma „Holzwelten“ abgebaut, da ein neues entstehen sollte. Gespannt und voller Vorfreude beobachteten die Kinder die täglichen Veränderungen auf der Baustelle und besuchten die „Holzwürmer“ zusammen mit ihren Erzieherinnen sogar bei der Arbeit in der Werkstatt, um sich den Baufortschritt des Piratenschiffes anzusehen.



Zur großen Schiffseinweihung am 27. Februar 2025 wurde unsere „KITANIC“, nach Anbringung ihres Namensschildes, von den Kindern mit Wasserbomben getauft. Endlich konnten unsere kleinen Seeräuber das Schiff „entern“ und ausgiebig spielen. Bei Partymusik, Kinderpunsch und Knabberien ließen wir den Vormittag ausklingen.



Ein herzliches „Dankeschön“ richten wir an die Mitarbeiter der Firma „Holzwelten“, die uns mit viel Liebe zum Detail ein wunderschönes Kletterboot gebaut haben sowie an unseren Bürgermeister und den Bauhof für die Unterstützung. Auf unserer „KITANIC“, werden die Kinder viele spannende Abenteuer erleben. ▶



## Faschingszeit

„Wir feiern heute Fasching und alle sind dabei. Wir klatschen in die Hände, wir klatschen in die Hände und eins und zwei und drei, und eins und zwei und drei ...“

Wenn tapfere Ritter, wunderschöne Prinzessinnen, furchtlose Superhelden und funkelnde Einhörner aufeinander treffen kann das nur eines bedeuten: Im „Märchenwald“ wird Fasching gefeiert! Die alljährliche große Sause eröffneten wir traditionell mit tollen Liedern, Gedichten sowie mit einem donnernden „Fasching AHOI!“ und ließen uns dann das kunterbunte, leckere Frühstück vom Buffet schmecken.



Bei Tanz, Spiel und lustigen Basteleien verging der Tag wie im Flug. Mit einer langen Polonaise durchs Haus verabschiedeten wir die 5. Jahreszeit und freuen uns nun auf tolle Erlebnisse und Feste, die der Frühling mit sich bringt.

„Bis bald!“ sagen die Kinder und das Team vom „Märchenwald“

## Gemeinde Gerstenberg

mit den OT Gerstenberg und Pöschwitz

### Altenburger Buchquartett zu Besuch

Am 28. Februar 2025 war das Altenburger Buchquartett der Goethesellschaft Altenburg e. V. zu Gast in der Turnhalle Gerstenberg.



Die Diskutanten des Quartetts, das dieses Mal aus Krankheitsgründen ein Terzett war, tauschten sich über ihre Leseindrücke zu den Büchern „Die Grande Beune“ von Pierre Michon, „Der Falke“ von Giovanni Boccaccio, „Sich lichternde Nebel“ von Christian Haller und „Ginevra“ von Ferdinand von Saar aus.



Es diskutierten Birgit Seiler, Dr. Roland Krischke und Überraschungsgast Evelyn Pügner.



Das Team vom Obst- und Kleingartenverein Gerstenberg e. V. sorgte für stets gefüllte Gläser und bereitete sehr leckere Fischbrötchen und Fettbommen für die hungrigen Literaturliebhaber zu.



Mit der Übernahme der Ausgaben für die Tontechnik durch die Gemeinde sorgte Bürgermeister Uwe Patzelt für eine großzügige Unterstützung dieser Kulturveranstaltung.



Den 65 Gästen wird dieser Abend mit Büchern in guter Erinnerung bleiben.

Katja Kipping, Gemeinderat Gerstenberg



## Feuerwehrverein Gerstenberg e. V.

### Tannenbaumverbrennen in Gerstenberg

Am 15. Februar 2025 fand unser traditionelles Tannenbaumverbrennen statt. Ab 15:00 Uhr trafen sich die Kameraden der Feuerwehr sowie Vereinsmitglieder zur Vorbereitung auf dem Festplatz, um für die Besucher bereit zu sein. Gegen 16:00 Uhr wurde das Feuer entzündet und der Platz füllte sich mit zahlreichen Gästen aus Gerstenberg, Pöschwitz und umliegenden Gemeinden.



Mit Rostern und Steaks frisch vom Grill wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Glühwein und Grog sorgten für innere Wärme bei unseren großen Besuchern, aber auch an alle Kinder wurde gedacht.



Es war wieder ein sehr schöner, geselliger Nachmittag und Abend, der so gegen 20:00 Uhr zu Ende ging.

Ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer!

### Osterbasteln in der Feuerwehr

Am 19. April 2025 findet das traditionelle Osterbasteln statt. Beginn ist 15:00 Uhr in der Feuerwehr Gerstenberg.



Es gibt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Wir hoffen auf reges Interesse!

Cindy Thiele, Feuerwehrverein Gerstenberg e. V.

## Neues aus der Volkssolidarität.....

### Besuch der Sonderausstellung „Schokolade! – Zartbitter und süß“

Liebe Mitglieder/innen der Ortgruppe, liebe Gerstenberger und Gerstenbergerinnen,

am 19. Februar 2025 besuchten wir das Residenzschloss zu Altenburg und sahen uns die Sonderausstellung „Schokolade! – Zartbitter und süß“ unter fachkundiger Leitung an. Sehr erfreut waren wir wieder über die große Zahl der Interessenten, denen es ausnahmslos sehr gut gefallen hat.

Wir erfuhren viel Wissenswertes über die Schokolade. Rund zehn Kilo Schokolade (also 100 Tafeln) verzehrt jeder Deutsche pro Jahr. Grund genug, um einen genaueren Blick auf die Entwicklung der süßen Köstlichkeiten zu werfen.

In Mittelamerika trat der Kakao im 17. Jahrhundert seinen Siegeszug an und er war schon bald darauf aus den europäischen Fürstenthümern und dem gehobenen Mittelstand nicht mehr wegzudenken.



Welch große Popularität die Schokolade auch im mal Ernestinischen Altenburg hatte, bezeugen die Großanzeigen in den damals populären Tagesblättern aus den Zeiten von Herzog Ernst, wo auch das Kaffeehaus Volkstädt oft ver-



treten war. Um weiter auf historischen Spuren zu wandeln, besuchten wir im Nachgang das Café Volkstädt und überzeugten uns anschaulich von den süßen Gaumenfreuden.

Die Ausstellung zeigte uns nämlich auch, wie sich die Schokolade im Laufe von 200 Jahren zu einer erschwinglichen Köstlichkeit für jedermann entwickelte.

Ein Dankeschön an die umsichtige Organisatorin der Veranstaltung. Es hat alles super geklappt.

Freundliche Grüße Dr. Ilona Harms

Vorankündigung  
**Maibaumsetzen Gerstenberg**  
**Donnerstag 01.05.25**  
 Mit neuen Maibaum



- Roster, Steak und Schaschlick vom Grill
- Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr
- musikalische Umrahmung mit DJ Heiko
- Knüppelkuchen, Waffeln, Zuckerwatte
- Hüpfburg
- Getränke vom Bierwagen

Es lädt ein der Obst- und Kleingartenverein Gerstenberg e.V.  
 und der SV Gerstenberg 1954 e.V (Ende gg.21 Uhr)

**Gemeinde Haselbach**


26. April  
2025

Maibaumsetzen  
bei der  
Feuerwehr  
Haselbach



**Das erwartet euch :**

- ✓ 16:00 Uhr Eröffnung mit Programm des Kindergartens
- ✓ Bastelstraße der Jugendfeuerwehr
- ✓ Hüpfburg und viel mehr
- ✓ Besichtigung der Feuerwehrtechnik
- ✓ Disco mit dem Fantasy Team
- ✓ 19:00 Uhr Auftritt der Cheerleaders „Crocodile Cheers“
- ✓ 20:00 Uhr Fackelumzug mit dem Altenburger Spielmannszug



Für das leibliche Wohl  
ist gesorgt




**Privilegierten Großkaliberschützen  
Haselbach e. V.**

**Aus dem Vereinsleben**

Unser Verein war auch wieder beim Neujahrsschießen mit KK-Pistole/Revolver am 4. Januar 2025 bei der NSG Schmölln vertreten:

- 2. Platz – Tim Wisgalla
- 6. Platz – Frank Eisenschmidt
- 9. Platz – Thomas Gutschker

Beim Neujahrsschießen mit Luftpistole/-gewehr am 12. Januar 2025 in Thierbach nahmen mehrere Schützen teil.

- Luftpistole: 1. Platz – Dr. Gunter Ebert  
 2. Platz – Tim Wisgalla

Luftgewehr 40 Schuss (Herren): 1. Platz – Tim Wisgalla

Luftgewehr 30 Schuss (Senioren): 1. Platz – Thomas Pitulle

5. Platz – Andreas Galleck

Unsere Vereinsmeisterschaften (VM) starteten am 26. Januar 2025 mit der Disziplin Luftgewehr.

Dabei belegten den:

- 1. Platz – Uwe Cyron
- 2. Platz – Ines Cyron
- 3. Platz – Andreas Galleck

Am 30. Januar 2025 stellten Steffi Stopfkuchen und Karin Günther eine Blumenschale an die letzte Ruhestätte von Wolfgang Stopfkuchen auf dem Friedhof in Breitingen anlässlich seines ersten Todestages.

Die offene Kreismeisterschaft (KM) Ordonnanzgewehr wurde am 15. Februar 2025 in Gera ausgetragen.

Einzelwertung Herren offen:

- 2. Platz – Tim Wisgalla (Gastschütze für SG Schmölln).

Am 1. Ranglistenschießen KK-Gewehr ZF in Meuselwitz am 16. Februar 2025 nahm ebenfalls unser Verein teil und erzielte dabei nachfolgendes Ergebnis:

Senioren I und II Einzelwertung:

- 5. Platz – Frank Maliezewski

Am 23. Februar 2025 führten wir die VM mit Luftpistole durch:

- 1. Platz – Tim Wisgalla
- 2. Platz – Dr. Gunter Ebert
- 3. Platz – Uwe Schröder



*Die Sieger der VM Luftpistole*

Ebenfalls am 23. Februar 2025 war die VM Mehrschüssige Luftpistole:



1. Platz – Dr. Gunter Ebert

2. Platz – Tim Wisgalla

Am Luftpistolen Fernwettkampf – Saisonstart 2025 vom 23. Februar bis 9. März 2025 nahmen Tim Wisgalla und Dr. Gunter Ebert teil.

Beim Schießen um den Thüringer Landespokal in der Luftdruckdisziplin in Suhl war auch unser Verein vertreten.

Luftpistole (2.10 60 Schuss):

Herren I+II: 4. Platz – Tim Wisgalla

Luftpistole (2.10 40 Schuss):

Herren III: 3. Platz – Dr. Gunter Ebert

Am 2. Ranglistenschießen KK-Gewehr ZF in Rositz am 8. März 2025 belegte unser Verein nachfolgende Plätze:

Senioren I und II Einzelwertung:

4. Platz – Thomas Pitulle

8. Platz – Thomas Gutschker

Die VM Vorderladergewehr fand am 15. März 2025 statt:

1. Platz – Tim Wisgalla

2. Platz – Thomas Gutschker

3. Platz – Thomas Pitulle

Ebenfalls am 15. März 2025 führten wir unsere Jahreshauptversammlung durch. Nach dem Bericht unseres Vorsitzenden Gert Günther folgte der Rechenschaftsbericht des Sportleiters und des Schatzmeisters. Dann erfolgte die Wahl mit Entlastung des alten Vorstandes und Wahl des neuen Vorstandes. Darauf folgten Ehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaft einiger Schützen sowie die Auszeichnung des Gesamtvereinsmeisters 2024 Tim Wisgalla, gefolgt von Thomas Pitulle und Dr. Gunter Ebert.

Karin Günther, Pressewart



Frau Schuhmann hatte auch noch eine große Tüte Gummibärchen dabei und die waren sehr lecker. Vielen lieben Dank!



Jetzt sind wir voller Vorfreude und warten auf den 29. April 2025 und dann geht's auf nach Altenburg unseren Gewinn einlösen!

Bis bald eure Kita Haselbach!

### Information zum Glasfaserausbau in Haselbach

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am Freitag, dem 4. April 2025, in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr findet im Gemeindeamt Haselbach, Altenburger Straße 17, ein weiterer persönlicher Beratungstermin mit Vertretern des Telekom Shop Borna zur Registrierung eines Glasfaseranschlusses bei der Telekom statt.

gez. Kirst, Bürgermeister

### Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“ .....

#### Mal -und Zeichenwettbewerb

Wir haben gewonnen!

Am 9. Dezember 2024 besuchten wir das Theaterzelt in Altenburg. Wir waren sehr begeistert von der Aufführung der Geschichte „Peterchens Mondfahrt mit Anneliese“. Zu dieser Veranstaltung gab es einen Mal -und Zeichenwettbewerb. Unsere ältere Gruppe gestaltete dazu eine wunderschöne Leinwand mit schillernden Farben und Glitzersternen. Nach Abgabeschluss erhielten wir eine wunderschöne Nachricht. WIR HABEN GEWONNEN! Was für eine Freude und welches Hallo bei uns in der Gruppe.

Frau Ina Schuhmann, vom Theater, besuchte uns am 13. März 2025 und überraschte uns mit Theaterkarten für die Vorstellung „Die Kuh Rosmarie“ im Heizhaus Altenburg.

### Gemeinde Treben

mit den OT Lehma, Plottendorf, Primmelnitz, Serbitz, Trebanz und Treben

#### Die Gewinner starten jetzt!

#### 25 Jahre Kürbiswiegen in Lehma

Am 27. September 2025 mit Live- Musik durch Cocktailband Haucke.

Termin vormerken!

Feuerwehr- und Heimatverein Lehma e. V.



©Larisa Koshkina, Pixabay

## Feuerwehr- und Heimatverein Lehma e. V.

### Auf Geht's – mit Sauberkeit in den Frühling starten

Am Samstag, 26. April 2025,  
geht es um 09.00 Uhr wieder  
los im Kulturhof in Lehma.

Gemeinsam, mit hoffentlich vielen  
Unterstützern, möchten wir unseren  
Ort wieder ansehnlicher machen.

Jede helfende Hand zählt.  
Bitte Warnweste und ggf.  
Handschuhe mitbringen.

Für Speis und Trank für die Helfer ist gesorgt.



© Pixaline, Clker-Free-Vector-Images, pixabay.com

## Rittergutverein Treben e. V.

### Einladung zum Rockkonzert: „Red Rocks“ in Treben

Liebe Musikfreunde,

freut euch auf ein unvergessliches Konzerterlebnis in der alten Mälzerei! Am Sonntag, den 27. April 2025, bringt die Band Red Rocks mit ihrem eigenen leidenschaftlich-feurigen Sound die Bühne zum Beben.

### Red Rocks – 5 Musiker aus dem schönen Muldental bei Grimma

Ganz im Zeichen ihres Bandlogos, einem glühenden Kometen mit rotem Schweif, veredeln Red Rocks internationale Klassiker und Evergreens der deutsch-deutschen Rockgeschichte auf ihre eigene Weise.



Das Programm ist von Bowie bis ZZ Top breit angelegt. Im Zentrum stehen Werke von Größen wie Pink Floyd, The Beatles, Deep Purple und Karat. Auf der Bühne schaffen Bassist Donald und Drummer Holger das solide Fundament für das filigrane Saitenspiel von Leadgitarrist Micha. Begleitet wird das Ganze von den vielschichtigen und ekstatischen Sounds von Keyboarder Dave. On Top sozusagen steht der energiegeliche Gesang von Rhythmusgitarrist und Frontmann Jan.

- **Sonntag, 27. April 2025**
- **17:00 Uhr (Einlass ab 16:00 Uhr)**
- **Eintritt: 19,00 €**

Karten über die Gemeindeverwaltung: Verwaltung Pleißenaue, Tel.: 034343 7030 sowie Vorverkauf über Scan-Ticket: [scantickets.de/b/6367](https://scantickets.de/b/6367) oder QR-Code! Kommt vorbei und genießt einen rockigen Abend in bester Gesellschaft. Wir freuen uns auf euch!

Herzliche Grüße Rittergutverein Treben e. V.

## Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz,  
Pöppschen, Remsa, Schelchwitz,  
Windischleuba und Zschaschelwitz

### Erweiterung und Sanierung unserer Trauerhalle

#### Es ist vollbracht!

Vielen Dank an die Mitarbeiter des Bauhofs, der Tischlerei Gödicke sowie den Spendern, mit deren Arbeit und Hilfe die Erweiterung und Sanierung unserer Trauerhalle auf dem Friedhof Windischleuba in den letzten Wochen durchgeführt werden konnte. Somit ist ein weiteres, geschichtsträchtiges Gebäude für zukünftige Generationen gesichert.



Am Ostersonntag erfolgt zur offiziellen Einweihung um 10:00 Uhr der Gottesdienst in der Friedhofshalle. Im Anschluss daran wird von 10:30 bis 11:30 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ stattfinden.



Bei dieser Veranstaltung können interessierte Bürger Wissenswertes über die 400-jährige Geschichte unseres „Gottesackers“ erfahren. Die Ortschronistin und der Bürgermeister werden versuchen, alle Fragen zu dieser Thematik zu beantworten. In einem Flyer sind die wichtigsten Daten zur Entstehung und Entwicklung des Friedhofes zusammengefasst, welcher selbstverständlich mit nach Hause genommen werden kann.

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Gerd Reinboth, Bürgermeister



## Der Feuerwehrverein Pöppschen gestaltet das Dorfleben mit

Zu unserer turnusgemäßen Jahreshauptversammlung am 28. Februar 2025 nahm der Rechenschaftsbericht von 2024 mit 330 Bildern einen großen zeitlichen Rahmen ein.



Der Feuerwehrverein Pöppschen ist ein Verein mit 30 Männern und 18 Frauen

Wir begannen 2024 traditionell mit dem Schlachten einer Sau und dem dazugehörigen Schlachtfest. Das Brauchtumsfeuer, das Maibaumsetzen und das Sommerfest feierten wir mit den Einwohnern von Pöppschen, Bocka und Umgebung. Dazu zählt auch Windischleuba! Dabei durfte der Knüppelkuchen, die Hüpfburg, der Baumelschub oder der Kuchen der Feuerwehrfrauen zu den entsprechenden Festlichkeiten nicht fehlen.

Natürlich bedeutet das Vereinsleben persönliche Freizeit herzugeben, aber unser guter Zusammenhalt, die Verteilung der Aufgaben auf viele Schultern und besonders das Feedback unserer Besucher lassen diese Freizeit zu etwas Besonderem werden.



Maibaumsetzen 2024

Vielen Dank an unsere Gäste im letzten Jahr! Vielleicht kommt 2025 sogar auch ihr Nachbar oder ihre Bekannte mit. Wir würden uns sehr freuen!

Ein weiterer Höhepunkt bildete das Familienfest der aktiven Feuerwehr mit Windischleuba in Pöppschen, das zum zweiten Mal stattfand. Hier ermittelten wir u. a. den Sieger im Baumelschub und testeten die Konzentration am Wackelturm. Im Oktober stand das Abfischen des Teiches und das Fischessen auf der Tagesordnung. Hier waren wieder die Sternköchinnen des Vereins gefragt. Denn wer kann schon 13 Fische in zwei gewaltigen Töpfen garen? Der stark gefragte und immer ausverkaufte Kirmestanz im November mit der Vogtlandband „Musicdance“ sorgte wieder für eine unbeschreiblich tolle Stimmung im großen Saal. Unsere interne Weihnachtsfeier mit spektakulärem Eigenanteil am Rahmenprogramm beendete das Jahr 2024 mit starken Lachsälven.

Am 14. März 2025 fand die Neuwahl des Vorstandes und der Beisitzer bis 2028 statt.



Alter Vorstand (2020 – 2024)

Wir gratulieren dem neuen Vorstand mit Michael Pawelczyk (Vereinsvorsitzender), Ronny Reißky (stellv. Vereinsvorsitzender), Burghard Köchel (Schriftführer), Karsten Mehnert (Kassenwart) und Sandra Dommnich (stellv. Kassenwart). Zur Wahl der Beisitzer beglückwünschen wir recht herzlich Sigrid Blaudschun, David Ehrhardt, Dietmar Ehrhardt, Antje Hiller und Thomas Markgraf.

### Nächste Veranstaltungstermine

**Maibaumsetzen:**

**30. April 2025, ab 17:00Uhr, hinter dem Bürgerhaus**

**Sommerfest:**

**16. August 2025, ab 15:30Uhr, hinter dem Bürgerhaus**

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir mit Ihnen gemeinsam und gemütlich in den Mai tanzen oder zum Sommerfest u. a. leckeren Kuchen von den Feuerwehrfrauen probieren könnten. Wir, der Feuerwehrverein, wollen auch in den nächsten Jahren das Dorfleben in Pöppschen und Bocka lebendiger und vielfältiger mitgestalten. Wer noch freie Kapazitäten und Lust bekommen hat, im Vereinsleben aktiv mitzuwirken, ist bei uns immer herzlich willkommen. Übrigens gilt das auch für die Gewinnung neuer Mitglieder unserer aktiven Feuerwehr. Ohne Ehrenamt wird es brenzlich!

*Antje Hiller, Mitglied des Feuerwehrvereins Pöppschen*

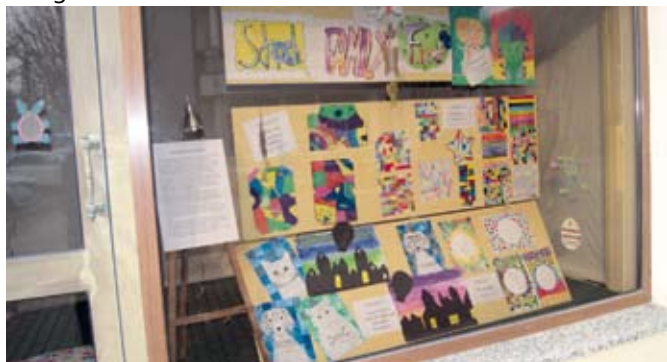
### Grundschule Windischleuba.....

#### Grundschule Windischleuba und die Bürgerinitiative gestalten Gemeindeschaukasten neu

Graffiti im Schaukasten von Familie Bauch?! Im Frühjahr sehen Sie hier Werke aus dem Kunst- und Werkunterricht der Grundschule Windischleuba.

Kunst und Werken sind weit mehr als nur Fächer im Stundenplan – sie sind ein Schlüssel zur Kreativität und Selbstentfaltung unserer Kinder. Die Grundschule Windischleuba legt in ihrem Unterricht Wert darauf, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, mit verschiedenen Materialien und Techniken zu experimentieren und ins praktische Handeln zu kommen. Im Kunstunterricht lernen die Kinder, ihre Fantasie auszudrücken und eigene Ideen sichtbar zu machen. Sie entdecken den Zauber beim Mischen von Farben und begegnen der Welt der Formen. Dabei entwickeln sie nicht nur ein ästhetisches Gespür, sondern auch Selbstbewusstsein und Ausdrucksstärke. Zudem begegnen sie der Kunstgeschichte und einigen ihrer berühmtesten Werke auf spielerische und kindgerechte Weise. Auch der Werkunterricht stellt handwerkliches Geschick und ▶

praktische Fertigkeiten in den Mittelpunkt. Ob beim Sägen, Schleifen, Kleben oder Modellieren – die Kinder erfahren, wie sie mit ihren eigenen Händen etwas erschaffen können. Dabei stärken sie ihre Feinmotorik, ihr räumliches Vorstellungsvermögen und empfinden Stolz auf ihre Ergebnisse. Zudem fördern beide Fächer das konzentrierte Arbeiten, die Fähigkeit, Probleme kreativ zu lösen und die Freude am eigenen Tun. In einer Zeit, in der viele Tätigkeiten digital ablaufen, ist es besonders wertvoll, dass Kinder noch direkt mit Materialien arbeiten und sehen, wie aus einer Idee ein fertiges Werk entsteht.



Die hier ausgestellten Arbeiten sind ein wunderbares Beispiel für die Kreativität und das handwerkliche Können unserer Schülerinnen und Schüler. Sie zeigen, wie vielfältig Kunst und Werken in der Grundschule sind – nicht nur als Fächer, sondern als essenzieller Bestandteil einer ganzheitlichen Bildung. Wir laden Sie ein, die Werke zu entdecken und die Begeisterung, mit der unsere Kinder sie kreativ gestaltet haben in den Werken zu erleben.

Anne Büttner, Kunstlehrerin und  
Stephan Bornemann, Erzieher

**TAG DER. OFFENEN TÜR**

**10. MAI 2025  
9:30-11:30 UHR**

*Grundschule Windischleuba*

- Öffnung der Klassenräume
- Vorstellung der IG's
- Vorstellung der Schulsozialarbeit
- Verpflegung
- Spaß & Spiel

## Kindertagesstätte „Storchennest“

### Ein kunterbunter Start in das Kitajahr 202

Liebe Leser und Leserinnen, das Team der Kita „Storchennest“ bereitet sich traditionell mit den Kindern am Anfang eines neuen Jahres auf den Fasching, dem ersten Highlight, vor. Für die Vorschulkinder der Dinogruppe fanden allerdings davor noch zwei große Ausflüge statt. Am 18. Februar 2025 packten jene gleich nach dem Frühstück ihre Rucksäcke, um in das Lindenaumuseum nach Altenburg zu fahren.



Dort angekommen, erfuhren sie eine Menge über die verschiedenen Gemälde sowie Skulpturen als auch Antiksammlungen. Zuletzt konnten die Kinder aber auch selber Hand anlegen und gestalteten ihre eigenen Holzinstrumente oder Holzketten.



Schon eine Woche später, am 25. Februar 2025, ging es erneut nach Altenburg für die Vorschulkinder. Dieses Mal in das Theater. Am Tag der Märchen erlebten diese die Geschichte: „Die Werkstatt der Schmetterlinge“ von Gioconda Belli. Eine Geschichte voller Freundschaft, Selbstvertrauen sowie großem Erfindergeist, sich durch Fantasie über die biologischen Grenzen hinweg zu setzen.

Im März angekommen war es endlich soweit und wir konnten unsere Faschingsfeier am 3. März 2025 einleiten. Am Vormittag ging es mit bunten Hüten und sehr lauter Musik zu unserem Faschingsumzug durch das gesamte Dorf.





Animiert von vielen BeobachterInnen setzten wir unsere Runde fort und brachten den Fasching aus der Kita auf die Straße.



Zu unserer Faschingsfeier, zwei Tage später, besuchten uns neben Piraten, Rittern und Ninjas auch viele Prinzessinnen.



Als Highlight des Tages besuchten uns der „Kinderquatsch mit Franzine & Onkel Reiner“. Dabei feierten wir eine große Party mit musikalischer Untermalung, lustigen Geschichten und toller Animation.



Insgesamt war unsere Faschingswoche ein voller Erfolg und wir sind gespannt wie das Kitajahr 2025 weitergeht.

## Neues aus der Ortschronik .....

### Das Jahr 1875

#### Beiträge aus der Kirchenchronik, Zeitungen, Amtsblättern und den Archiven

Wie schon seit vielen Jahren schrieb der damalige Pfarrer Wagner von Windischleuba die wichtigsten Begebenheiten, seine Erinnerungen, Eindrücke und vieles mehr des jeweiligen Jahres, fein säuberlich in seine angefangene Kirchenchronik von 1838. Er beginnt immer mit dem Fürstenhaus und Staat. So beginnt er seine Eintragungen auch am Ende des Jahres 1875 mit:

**„Bau des Land = Museums:** Der Bau des neuen Landes = Museums im unteren Schloßgarten wurde im Laufe des Jahres fast vollendet, auch die Umgebungen des stattlichen Gebäudes entsprechend hergerichtet und zu diesem Zwecke der Schloßgarten erheblich erweitert und mit geschmackvoller Umfriedung versehen.

**Kartoffel = Ausstellung:** Vom 14. bis 24. October fand in den Räumen des Schützenhauses zu Altenburg eine große Kartoffel = Ausstellung statt, welche aus ganz Deutschland reich bestückt wurde und ein ansprechendes Bild von der Mannigfaltigkeit der Sorten dieser Frucht bot.

**Statistik:** 65 Kinder wurden im Kirchspiel geboren, 26 Personen haben geheiratet und 55 Einwohner sind verstorben; darunter 3 Verunglückte, 5 Kinder an Scharlach und Diphtheritis. Schulkind gab es insgesamt mit Craschwitz 240 und 19 Kinder wurden konfirmiert.

**Bevölkerung am 1. December 1875:** Windischleuba 575, Borgishain 122, Craschwitz 192, Pähnitz 147, Poschwitz 71, Remsa 213, Schelchwitz 39, Zschaschelwitz 122.

**Kirchvater = Wechsel:** Der langjährige Kirchvater, Bauer und Anspanner Johann Meyner gibt sein Amt, das er seit dem Jahre 1841 in treuem Pflichteifer verwaltet hat, freiwillig ab; an seine Stelle wurde der Gutsbesitzer Ernst Engelmann von hier gewählt. ( Anmerkung Pr.: Heute sagt man zu Kirchvater – Gemeindegemeinderatsmitglied. Den Engelmanns gehörte das heutige Gut – An der Mühle 2/Höser und Johann Meyner gehörte das Bauerngut in der Luckaer Strasse 21, links der Kirche, es war das Zweitgrößte im Ort und wurde vor Jahren abgerissen ). Weitere Kirchväter waren der Bauer und Anspanner Albin Graichen von Pähnitz, von Remsa der Mühlenbesitzer Julius Richter, der Bauer Sebastian Hertzsch, der Bauer Heilmann/ heute Schulze und der Bauer und Anspanner Michael Lichtenstein/heute Gnäupel/Herold, von Windischleuba Johann Schellenberg und Christoph Drescher, Michael Beer von Poschwitz, der Bauer Franz Meister von Zschaschelwitz, die Bauern Albin Hesse und Zacharias Kühn von Craschwitz und von Pähnitz die Bauern Julius Teichmann, Gottfried Plaul, Johann Bernstein und Hermann Herold.

**Die Kirchhofsbenutzung betreffend:** In der Kirchhofsangelegenheit wurde ein Bittgesuch an den Herzog von Altenburg gerichtet, um Genehmigung zur ferneren Benutzung des Kirchhofs zu Begräbniszwecken, jedoch abfällig beschieden; nur das Gesuch der Madam Kuhn von hier, einst neben ihren Familiengliedern auf dem Kirchhof bestattet zu werden, fand Genehmigung durch das Ministerium. (Anm.: Der Familie Kuhn gehörte damals das kleine Rittergut, später Angermann, Schmiedeberg 1, wurde vor 20 Jahren aberissen. Später bekam noch die Bäuerin Graichen von Borgishain eine Genehmigung ihre Lieben auf dem Kirchhof bestatten zu lassen).

**Schulprämien:** Frau Eva verw. Graichen, Gutsbesitzerin in Borgishain, vermachte der Schule testamentarisch ein Legat von 300 Reichsthalern, dessen Zinsen zu Schulprämien verwendet werden sollen. Ebenso vermacht die Borgishainer Gutsbesitzerin Eva verw. Wagner geb. Roland der Schule ein Vermögen von 25 Thalern. Auch davon sollen arme, aber fleißige Kinder mit Schulprämien belohnt werden. (Anm.: Den Rolands gehörte damals das Bauerngut, wo heute das Wohnhaus der Familie Swolensky steht).

**Bekanntmachung:** Am 8.12. 1875 wurde Christiane Berkner von Borgishain öffentlich als Hebamme, für das Kirchspiel Windischleuba, verpflichtet. (Anm.: Sie war mit Valentin Berkner verheiratet und starb 1910).

**Das Natur und Erntejahr:** Die Witterung des Jahres war im Ganzen eine sehr bewegte, mehrmals plötzlich in das strickte Gegenteil umschlagend. Der Januar wechselte mehrmals unter heftigen Stürmen und Schnee zwischen Kälte und Wärme, war aber im Verhältnis mild und warm und brachte durch häufige Schneefälle den Feldern eine wohlthätige Feuchtigkeit. ▶

Der Februar war kalt. Wegen der hohen Schneedecke mußte das Jagdwild gefüttert werden. Der März war unfreundlich. Der Frühling rau und kalt. Im Juni starke Gewitter und Regengüsse, im Juli wieder starke Gewitter, die Halmfrüchte wurden niedergeschlagen, von Unkraut überwuchert und verloren dadurch an guter Ausbildung der Körner. Wegen der Ernte herrsche Besorgnis. Im August verlief die Erntearbeit doch recht günstig, die Strichgewitter waren fast regenlos und die Hitze durch lebhaften Wind gemäßigt. Im September Trockenheit bis Mitte Oktober, worauf eine Regenperiode folgte mit Stürmen im November und Schneefall in den letzten Novembertagen. Am Heiligen Abend wurden – 14 Grad gemessen.

Die Ernte konnte recht gut eingebracht werden, die Wiesen gaben einen vorzüglichen Ertrag, vorallem an Grummet, desgleichen die Kartoffeln und Gurken, deren Anbau in den letzten Jahren bedeutend zugenommen hat. Auch in den Gärten waren schöne Früchte gewachsen, vorallem Birnen und Pflaumen.

**Besondere Begebenheiten:** Unter den Verunglückten befand sich auch der 70-jährige Hausbesitzer Melchior Rauschenbach von hier, der am 2. December beim Schnee räumen auf der Eisenbahn von einem Zuge, dessen Herannahen er bei seiner Schwerhörigkeit im Sturm nicht wahr genommen hatte, überfahren wurde. (Anm.: Er wohnte an der Mühle 8). Am 4.7. fand man die 72-jährige Witwe Justine Hennemann von Münsa ertrunken in der Pleiße bei Windischleuba und am 23.8. die 23-jährige Ernstine Graichen von Wilchwitz, ertrunken in der Pleiße bei Remsa.

Im hohen Alter von 80 Jahren starb am 17.2. die Schullehrerswitwe Sophie Friederike Hupel von Windischleuba; am 23. August die 82 jährige Mühlenbesitzerswitwe Johanne Richter von Remsa und am 13. October der Windischleubaer Medizinalrath Dr. Leidner mit fast 83 Jahren. Er war Kämpfer im Napoleonischen Krieg. Außerdem starb die Ehefrau des Lehrer Timmler, Caroline Eugenie, mit 26 Jahren an Herzschlag; ebenso der 64-jährige, in Schelchwitz stationierte Bahnwärter, Ernst Gottlob Schneider. Die Familie Mehnert in Bocka verlor am 21.1. die Tochter Hulda und am 28.4. die Söhne Thilo mit 6 Jahren und Oswin mit 4 Jahren. Alle 3 Kinder starben an Diphtherie. In Pöppschen starben der Gutsauszügler Gottfried Backmann mit 68 Jahren und Emilie Fröhlich mit 38 Jahren. An diesem Todestage von Frau Fröhlich, es war am Sedanstage den 2.9., feierte die Gemeinde Pöppschen gerade ihr Kinderfest.

**Verschiedene Bauten:** Im Stiftsgut Schelchwitz wurde in diesem Jahre ein neuer Kuhstall errichtet und der Anspanner Jacob Erler aus Windischleuba baut einen neuen Wagenschuppen in seinen Garten, (heute an der Mühle 1/Schlegel).“

*(Inhalt, Ausdruck und Orthographie entsricht der damaligen Zeit.)*

Und nun noch ein paar Angaben aus den Altenburger Zeitungen:

- Mit Anfang des Jahres wurde der Umbau des Bahnhofes zu Altenburg in Angriff genommen. Die lästige Kopfstation sollte damit beseitigt werden. Die Eisenbahn, die bis dahin in einer Kurve durch die Rasephaser, Borgishainer und Windischleubaer Flur nach Münsa führt, soll in direkter Linie nach den letzten Ort hingeführt werden, um den Übergang an der Leipziger Straße zu ändern. Der ganze Bahnhofsweg nebst Bahngleisen soll bis Gerstenberg und Trebanz erhöht werden.
- Obst Verpachtung: Das dem Gutsbesitzer Herrn Ernst Engelman von Windischleuba gehörige Obst, im soge-

nannten Gemeindegarten, sowie das auf dem Kirchhofe und Gottesacker befindliche Obst, soll am 2.8. d. J. im Salzbrennerschen Gasthofe versteigert werden.

- Im „Gasthof Russischer Hof“ werden das ganze Jahr über die üblichen Jahresfeste mit Tanzveranstaltungen begangen und zu Gesangskonzerten vom Wirt Zeißig eingeladen. (Der Russische Hof war der spätere Gasthof Blumtritt).
- Der Pachtwirt von Zschaschelwitz, Constantin Blume, gibt bekannt: „Empfehlung, einen sehr geehrten Publikum zur Notiz, daß ich meinen Möbelwagen neu restauriert und vergrößert habe und bitte bei Bedarf um Berücksichtigung, Preis pro Tag mit Pferden 15 Mark, ohne Pferde 6 Mark“.
- Der Einwohner von Pähnitz, Leo Winter baut ein neues Wohnhaus mit Stall, am Ende des Dorfes und der Bauer Louis Teichmann baut sein Gehöft neu auf, das 1873 abgebrannt war.
- Hausverkauf: „Ein in Pähnitz stehendes 13 Meter in der Länge und 5 1/2 Meter in der Tiefe haltendes Wohnhaus steht zum Abbruch bereit. Näheres bei Johann Fischer zu erfahren“.
- Gottfried Winter von Pähnitz wird von der Gemeinde zur Pflege der Communicationswege für 6 Jahre angestellt. Dafür bekommt er monatlich 4 Thaler und 20 Groschen. Zu seinem Aufgabengebiet gehört Schnee räumen, Steine vom Weg entfernen, und im Winter große Ruten an den Wegen aufstecken, damit der Fahrweg bei hohen Schneefall erkennbar ist. Die Gemeinderäte von Pähnitz treffen sich zu ihren Sitzungen im Rudolphschen Schenklokal. Zum Unmut der Bevölkerung beschließen sie auch eine Vergnügungssteuer einzuführen, und von dem Geld sollen Plätze und Wege instand gehalten werden.
- Die Flurstücke bei Teichmanns Grundstück in Pähnitz und der Fußweg nach Fockendorf soll vom Holz befreit werden. Diese Flurstücke gehören Jacob Weiskens Erben, Georg Horn, Albin Graichen, Ferdinand Salzberner von Windischleuba, Hans Müller von Zschaschelwitz, Melchior Tanner, Jacob Wildenhain und August Wagner von Borgishain.
- In Remsa steht das Schmiedehaus mit Wohnhaus, Seitengebäude, Hof und Garten des Franz Julius Schleif zum Verkauf, Versteigerung im Gasthof Schulze in Remsa. Es geht in den Besitz von Hermann Merker über. Der Bauer und Anspanner Valentin Graichen sucht zum sofortigen Antritt eine Aufwartefrau. (Anm.: Es ist das Bauerngut, dass um 1909 in den Besitz des Rittergutsbesitzers Albrecht von der Gabelentz auf Poschwitz übergeht. In dem Fachwerkwohnhaus richtet er ein Bauernmuseum ein. Das Gut wurde 1945 enteignet. Heute stehen auf diesem Grundstück mehrere kleine Häuser). An Bauern werden genannt in Remsa: Valentin Graichen, Franz Meister, Gottfried Thieme, Albin Rudolph, Theodor Salzbrenner, Sebastian Hertzsch, Müllermeister Richter, Michael Lichtenstein, Gastwirt Robert Schulze, Emil Beierlein, Heilmann, an Einwohnern Maurermeister Kirmse, Stellmacher Rauschenbach, Zimmermeister Graichen, Schneider Heilmann, Schuhmacher Petzold und Quaas und Gastwirt Posern.
- In Bocka sollen im Linkenschen Gasthofe das Gehöft mit Garten Nr. 28 des Handgutsbesitzers Jacob Mehnert verkauft werden sowie das Gehöft Nr. 8 mit zwei heizbaren Stuben, 4 Kammern, angrenzenden Schuppen und 10 ar Garten. Auch Julius Weber will sein Grundstück



verkaufen mit Wohnhaus, 1 Stube, 5 Kammern, Schuppen, 2 Schweineställe, Obst- und Gemüsegarten, 11 Ruthen und 3 1/2 ar haltend. Gottfried Hiller erwirbt es.

- Das Haus BK Nr. 9, George Heinicke wird versteigert, bestehend aus 1 Wohnhaus mit Stube, 5 Kammern, 2 Speisegewölbe, 1 Keller, 1 Seitengebäude mit Kuh- und Schweinestall, die Scheune mit Schuppen, 1 Brunnen, Obst und Gemüsegarten.
- „Am 8. 10. des Jahres 1875 brannte zwischen 12 und 1 Uhr die Torfscheune des Hausbesitzers Johann Heinicke in Bocka total ab. Dieselbe stand in seinem Garten auf der nördlichen Seite, hatte 4 Ellen Höhe, 18 Ellen in der Länge, 7 Ellen Tiefe und war mit Brettern beschlagen. In derselben befanden sich 5 Fuder Heu, Pfosten und Bretter, Nutzholz, Pumpenröhren und Torfkübel. 2 Knaben haben zur fraglichen Zeit dort gespielt, der 4-jährige Emil Gerth, Sohn der ledigen Albine Gerth von Bocka sowie der 4-jährige Albin Gerth, Sohn des Handarbeiters Leo Gerth. Die beiden Kinder gestanden, daß sie mit Streichhölzern gespielt haben und dabei die Scheune in Brand geraten ist. Das Gebäude ist bis auf den Grund abgebrannt. Mit Hilfe der einzigsten Dorfspritze wurde der Brand vollständig gelöscht. Der Hausbesitzer war zur fraglichen Zeit nicht anwesend.“

Gabriele Pechtl, Ortschronistin

## Mitteilungen der Kirchgemeinden

### Herzliche Einladung in das Kirchenspiel

Treben, Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

#### Gottesdienste

**Sonntag, 06.04.2025 – Judika**

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele. Matthäus 20,28

09:00 Uhr Windischleuba, mit Abendmahl, Felix Kalder

10:15 Uhr Treben, mit Abendmahl, Felix Kalder

**Sonntag, 13.04.2025 – Palmsonntag**

Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Johannes 3,14b.15

10:00 Uhr Gerstenberg, Felix Kalder

**Donnerstag, 17.04.2025 – Gründonnerstag**

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR. Psalm 111,4

14:00 Uhr Zschernitzsch, Abendmahl im Seniorenkreis, Felix Kalder

**Freitag, 18.04.2025 – Karfreitag**

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16

10:15 Uhr Treben, mit Abendmahl und Chor, Felix Kalder

09:30 Uhr Zschernitzsch, Claudia Brumme

**Samstag, 19.04.2025 – Karsamstag**

14:30 Uhr Zschernitzsch, Eröffnung Osterbrunnen, Felix Kalder

**Sonntag, 20.04.2025 – Ostersonntag**

05:00 Uhr Treben, mit Abendmahl, Felix Kalder

09:30 Uhr Zschernitzsch, Felix Kalder

10:00 Uhr Windischleuba, Hans Nitzsche

**Der Gottesdienst findet in der sanierten Friedhofshalle statt** und anschließend ist dieser zu Besichtigung geöffnet.

10:45 Uhr Rasephas, mit Abendmahl, Felix Kalder

Wir möchten Sie schon jetzt auf eine Veranstaltung hinweisen. Am 18. Mai 2025 findet um 16:00 Uhr in der Kirche in Windischleuba ein Konzert für Dudelsäcke, Gitarre und Tasteninstrument statt.

### Gruppen in unserer Gemeinde

**Chor:**

Montag, 19:00 Uhr, Windischleuba

**Gemeindekreis:**

Donnerstag, 10.04.2025, 14:00 Uhr, Windischleuba

**Kinderkirche:**

Donnerstag, 15:30 Uhr, Treben

Kontakt: Ev.-Luth. Pfarramt, Kirchhof 2, 04617 Treben | Tel.: 034343 51639 | E-Mail: pfarramt.treben@ekmd.de

## Herzliche Einladung in das Kirchspiel

Geithain – Frohburg – Lunzenau (Bereich Kohren)

### Gottesdienste

**Sonntag, 06.04.2025**

08:30 Uhr Jahnshain, Gottesdienst

10:15 Uhr Altmörbitz, Gottesdienst

10:15 Uhr Kirche Kohren-Sahlis, Gottesdienst gestaltet von der Pilgerakademie

**Sonntag, 13.04.2025**

14:00 Uhr Kirche Kohren-Sahlis, Posaunen-Gottesdienst zur Jahreslosung

**Freitag, 18.04.2025 – Karfreitag**

13:30 Uhr Jahnshain, Gottesdienst

15:00 Uhr Gndstein, Gottesdienst zur Sterbestunde

**Sonntag, 20.04.2025 – Ostersonntag**

05:30 Uhr Friedhof Kohren-Sahlis, Osterandacht mit Taferinnerung und Frühstück

10:15 Uhr Altmörbitz, Gottesdienst mit Abendmahl

**Montag, 21.04.2025 – Ostermontag**

10:00 Uhr Jahnshain, Familiengottesdienst

10:15 Uhr Rüdigsdorf, Gottesdienst mit Abendmahl

**Sonntag, 27.04.2025**

08:30 Uhr Frankenhain, Gottesdienst

10:15 Uhr Gndstein, Gottesdienst

Zusammengestellt im Auftrag des Kirchspiels Geithain-Frohburg-Lunzenau von Andrea Mader, Franziska Möller und Peter Ruf

### Monatsspruch

Monatsspruch April 2025

**Brannte nicht  
unser Herz in uns,  
da er mit  
uns redete?**

Lukas 24,32



Quelle Monatsspruch: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

## Veranstaltungen

### Konzert zur Kirschblüte – C-Brass

**Samstag, 12. April 2025, 18:00 Uhr, St. Gangolf Kirche in Kohren-Sahlis:** Das Kirchspiel veranstaltet im Rahmen der Eröffnung Kirschblüte in Borna und Kohrener Land ein besonderes Konzert. Erwartet wird die C-Brass – das Chemnitzer Blechbläserquintett.

Es wurde im Januar 2000 gegründet und setzt sich aus Bläsern diverser Orchester zusammen. Seit Anfang an war es das Bestreben, mit einem vielseitigen Repertoire, mit Charme und Heiterkeit, interessanten Arrangements und Originalkompositionen zu zeigen, wie durchlässig die Grenzen zwischen den unterschiedlichen Musikgattungen sein können.

Das Repertoire von C-Brass umfasst viele Stilrichtungen und Gattungen von Renaissance bis zum Ragtime, von Klassik bis Swing.



Das Ensemble ist dank seiner stilistischen Breite stets offen für musikalische Exkursionen außerhalb des gängigen Repertoires. Für die majestätischen Tiefenlagen sorgen Thomas Posselt mit der Tuba und Thomas Neumann mit der Posaune. Die hohen Register bedienen die Trompeter Thomas Schachoff und Alexander Lenk. Zwischen den extremen Lagen vermittelt das harmonische Bariton mit Karsten Schumann.

*Peter Ruf*

Immer aktuell informiert: Wenn Sie das zuständige Gemeindebüro, Infos über aktuelle Veranstaltungen suchen oder einfach aktuelle Infos über die Kirchengemeinde brauchen – im Internetauftritt finden Sie alle wichtigen Hinweise unter [www.geithain-frohburg-lunzenau.de](http://www.geithain-frohburg-lunzenau.de)

## Zeugen Jehovas

### Programm

#### Sonntag, 06.04.2025

10:00 Uhr Besonderer Vortrag: Wahrheit – kann man sie finden? Was hat Jesus über Wahrheit gesagt und darüber, wo man danach suchen muss?

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Was uns Jehovas Liebe ermöglicht (1. Timotheus 1:15)

#### Samstag, 12.04.2025

20:00 Uhr Gedenkfeier zum Todestag Jesu  
Mit dieser besonderen Veranstaltung erinnern wir uns gemeinsam an den Tod von Jesus Christus, genau wie er es sich gewünscht hat (Lukas 22:19).

#### Sonntag, 20.04.2025

10:00 Uhr Vortrag: Ist es später, als wir denken?

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Warum wir für Jehovas Vergebung dankbar sein können (Johannes 3:16)

#### Sonntag, 27.04.2025

10:00 Uhr Vortrag: Seinen Weg mit Gott zu gehen bringt Segen – jetzt und für immer

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Was Jehovas Vergebung für dich bedeutet (Psalm 130:4)

Sie sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei. Es finden keine Geldsammlungen statt. Unsere Gottesdienste können Sie vor Ort in unserem Königreichssaal oder auch per Videokonferenz bzw. Telefon miterleben. Für die Zugangs- bzw. Einwahldaten rufen Sie einfach an 0171 2683294 oder schreiben Sie uns per E-Mail. Besuchen Sie auch gern unsere Website [jw.org](http://jw.org). Sie finden dort viel Interessantes rund um das Thema Bibel in mehr als 1.000 Sprachen. Die Themen richten sich an Ehepaare, Eltern, Ledige, Jugendliche, Kinder und alle, die mehr über die Bibel erfahren möchten.

## Werbung



**FENSTER-  
BAU  
STÖBE**

Dorfplatz 1  
04603 Windischleuba  
OT Schelchwitz  
Tel.: 03447 375110  
Fax: 03447 505911  
[www.fensterbau-stoebe.de](http://www.fensterbau-stoebe.de)

Maß- und handwerkliche Qualitätsarbeit aus Holz  
in eigener Fertigung.

Fenster | Türen  
Wintergärten  
Sonnenschutz

Seit 42 Jahren  
für Sie da.



Lassen Sie den  
Frühling  
in Ihr  
Haus!



**Bestattungsunternehmen  
Kießling**

**Tag und Nacht dienstbereit**  
Tel. 03447 8951864 • Mobil 0170 1069990

- ☞ alle Bestattungsarten
- ☞ Hausbesuche nach Absprache
- ☞ eigene Trauerrednerin ☞ Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 • 04600 Altenburg  
E-Mail: [r.kiessling@bestattung-kiessling.de](mailto:r.kiessling@bestattung-kiessling.de)  
[www.bestattung-kiessling.de](http://www.bestattung-kiessling.de)

Mo – Fr 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr | Sa nach VB

Dacharbeiten aller Art  
Fassadenbekleidung  
Spenglerarbeiten

**Dachdeckermeister  
Armin Walter**  
Dorfring Nr. 13 • 04603 Pähnitz  
Tel. 03447/834751 • Mobil 0177/5383420



**Bauschlosserei**  
**SCHNEIDER**

Leipziger Str. 5  
04603 Zschaschelwitz  
Tel. 03447 834486  
Fax 03447 830210

- Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer
- Abdeckungen • Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren
- Tor- und Zaunanlagen • Dachstuhlansierungen und -verstärkungen
- Balkonanlagen • Stahlkonstruktionen aller Art

seit 1853

**Autoservice Tietze**

Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze

August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf  
Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293  
Fax 034343 90887  
autoservicetietze@googlemail.com



**Elektro Reim**  
Elektromeister Maik Reim

Knausche Str. 7  
04617 Gerstenberg

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175  
e-mail: maik-reim@t-online.de



**Dachdeckermeister**  
**Hendel**  
GmbH & Co.KG

August-Bebel-Str. 11 a  
04600 Altenburg  
Tel. 03447 311822  
Fax 03447 501769  
gert.hendel@t-online.de

**Ausführung sämtlicher Dachdecker- und Klempnerarbeiten**  
pflegeleichte und fugenlose Balkonabdichtungen in verschiedenen Farbtönen

[www.DDM-HENDEL.de](http://www.DDM-HENDEL.de)

**Fliesen Fritzsche**  
Thomas Fritzsche  
Fliesenlegermeister

Beratung • Verlegung • Verkauf  
Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung  
Putz- und Mauerarbeiten  
Wohnungsum- u. -ausbau  
**3-D-BADPLANUNG**

Besuchen Sie unsere eigene Ausstellung!

Dorring 19  
OT Pähnitz/04603 Windischleuba  
Tel. 03447/891762  
[www.fliesenfritzsche.de](http://www.fliesenfritzsche.de)

**Heizung - Lüftung**  
**Sanitär - Wartung**

Olaf Peters  
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477  
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pähna

ophheizung@gmx.de

Beratung + Service + Montage

**Sicherheitstechnik** **Schuster**

0177-7423308  
☎ 03447-833208

Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba

**Alarm- und Brandmeldeanlagen**

**NATURHEIL - PRAXIS**  
Altenburg

Simone Hubersberger  
Heilpraktikerin  
Benno Hubersberger  
Heilpraktiker  
**20 Jahre in Altenburg**

Die Allergiezeit beginnt!  
lassen Sie sich testen und behandeln.

Mit der Bioresonanz - Therapie  
leichter durch die Allergiezeit  
ohne Medikamente

Wegen geänderter Sprechzeiten bitte  
Termine telefonisch vereinbaren!  
Montag bis Freitag von 08-18:00 Uhr

**Erstes Informationsgespräch - kostenlos -**

[www.hubersberger.de](http://www.hubersberger.de)  
04600 Altenburg - Kanalstraße 6  
Termine unter: 03447/513239 oder 0174/1901646

**Behandlung von Krankheiten wie:**

- ▶ Herz-Kreislauf-Probleme
- ▶ hoher Blutdruck
- ▶ Ohrgeräusche/Tinnitus
- ▶ Durchblutungsstörungen
- ▶ Rheuma/Arthritis/Gicht
- ▶ Schmerzen aller Art
- ▶ Hautkrankheiten/Allergien
- ▶ Unverträglichkeiten
- ▶ Magen-Darm-Probleme
- ▶ Schlafstörungen/Depressionen

**Traditionelle und moderne Naturheil-Verfahren wie:**

- ▶ Akupunktur/Akupressur/Akupunkturmassage nach Penzel
- ▶ klassische Homöopathie/Phytotherapie
- ▶ Sauerstoff-Therapie
- ▶ Injektionen/Infusionen/Quaddeln
- ▶ Magnetfeldtherapie/Tiefenwärme/Sportmedizinisches Taping
- ▶ Bioresonanz auch für Schwangere, Kleinkinder und Säuglinge

**Unser Service für Sie:**

- ▶ kurze Wartezeiten auf einen Ersttermin
- ▶ keine Wartezeiten im Wartezimmer
- ▶ mindestens 30 Minuten Zeit für jeden Patienten bei der Erstanamnese
- ▶ auf Wunsch umfassende Blutanalyse durch Fremdlabor
- ▶ Testung von Unverträglichkeiten, Allergien, Pilzen, Viren, Parasiten, Schwermetallen, Toxinen
- ▶ hochdosierte pflanzlichen Medikamente ohne Nebenwirkungen
- ▶ ausschließlich schulmedizinisch anerkannte Behandlungsmethoden




**Getränke  
Heimdienst**

für Windischleuba, Pähnitz, Pöppchen, Bocka, Fockendorf,  
Gerstenberg, Lehma, Treben, Haselbach, Remsa, Schelchwitz

Tel. 03447  
**510743**

**kostenfreies  
Lieferservice**

Fordern Sie unseren Angebotskatalog an. Wir senden Ihnen diesen kostenlos zu.  
Unser komplettes Angebot finden Sie auch im Internet unter  
[www.getraenkeexpress3000.de](http://www.getraenkeexpress3000.de)



**KOMMUNA GmbH**  
Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

**Ihr Partner in schweren Stunden**

- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- Trauerfloristik
- Erinnerungsschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Trauercafé

**Tag und Nacht ☎ 03447 371417**



 **BESTATTER**

04600 Altenburg  
Grüntaler Weg 9a  
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz  
Fr.-Naumann-Str. 7  
Tel. 03448 703277

04613 Lucka  
Altenburger Str. 4  
Tel. 034492 46687



**DACHDECKER ZIMMERER SOLARTEURE**

*Tradition trifft Innovation*

**Köhler**  
BEDACHUNGEN GmbH  
FROHBURG

seit 1862

Tel. 034348 51915 www.bedachungen-koehler.de

**Wir stellen ein: Selbstständig arbeitenden, tüchtigen, flexiblen Dachdecker-/Zimmerergesellen (m/w)**

**Bewerbungen bitte an:**  
Köhler Bedachungen GmbH, z. Hd. Hans-Jörg Köhler, Wiesenmühlenweg 13, 04654 Frohburg, oder an [info@Bedachungen-Koehler.de](mailto:info@Bedachungen-Koehler.de)  
Weitere Infos unter [www.bedachungen-koehler.de/stellenanzeige](http://www.bedachungen-koehler.de/stellenanzeige)

**NICOLAUS & PARTNER**  
INGENIEUR GbR

... Ihr Partner für  
**WERBUNG - DRUCK - KOMMUNIKATION**

- Digitaldruck
- Layout und Realisierung
- Amts- und Mitteilungsblätter
- Visitenkarten
- Geschäftspapiere
- Folien, Planen und Aufkleber
- Plakate und T-Shirts
- Telefon und Computer
- TV und Internet

Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506  
E-Mail: [NICOLAUS-Partner@t-online.de](mailto:NICOLAUS-Partner@t-online.de)

Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz

**HAUSHALTS-AUFLÖSUNGEN mit Ankauf**

Beräumung besenrein

**Kaufe Antiquitäten** · alles vom Militär · Postkarten · Urkunden · Orden · Münzen · Uhren · Altgold · Silber · Schmuck · Spielzeug von Antik bis DDR · kompl. Sammlungen und Nachlässe etc.

Umzüge, Kleintransporte, Komplettservice

**Antik & Trödel**

**Jens Büngener**  
Burgstraße 1  
04600 Altenburg

Tel. 03447 8995771 oder 0173 4809018

[www.antik-altenburg.de](http://www.antik-altenburg.de)  
[antik-troedel-abg@t-online.de](mailto:antik-troedel-abg@t-online.de)

**Jetzt auch BUNDESWEIT!**

**Frühlingsfest am 26.4.2025 von 9 - 15 Uhr**

**20% Rabatt auf Baumarkt-Artikel**

**10% Rabatt auf Baustoffe** (außer Sonderangebote - rote Schilder im Markt, nicht auf Sonderangeboten, kein Kundenkartenbonus)

<b>Rindenmulch</b> 3,69	<b>Ceranie hängend</b> 1,69	<b>Flügeltes Lieschen</b> 0,89	<b>Eislegende</b> 0,69
<b>Pflanzerde 40l</b> 3,49	<b>Verbena</b> 2,19	<b>Wettertauch</b> 1,79	<b>10-er Strips</b> 2,19
<b>Blumenerde 40l</b> 3,49	<b>Balkonpflanzen in großer Auswahl</b>		

Für ihr leibliches Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Roster, Saftes und Mutzbraten gesorgt. Viel Spaß!

**BAUVISTA**

**PROFI**  
BAUSTOFFHANDEL & BAUMARKT  
04654 Dolsenhain Gewerbegebiet Nord 1  
Tel: 034344 61363  
e-mail: [shop@profi-baumarkt-berger.de](mailto:shop@profi-baumarkt-berger.de)

**Tagesablauf**  
9-15 Uhr : Verkauf  
10-12 Uhr : Musikverein Neukieritzsch-Regis  
ab 12.30 Uhr : Sächsisches Mundartprogramm mit Klaus Petermann  
9-15 Uhr : Hüpfburg  
10-14 Uhr : Vorführung Lehmprodukte der Fa. Conluto durch die Firma Maurer-Lehmbau Voigt aus Jahnsdorf

Über 700 Standorte – und wir gehören dazu

Herr Neumann  
Tel. 034492 180781 oder 0173 4289443

**KAMMEL**  
Bestattungsunternehmen

Altenburger Str. 23 • 04613 Lucka – Tel. 034492 180781  
Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz – Tel. 03448 7549478

[beka@bestattung-kammel.de](mailto:beka@bestattung-kammel.de)  
[www.bestattung-kammel.de](http://www.bestattung-kammel.de)

**Tag und Nacht dienstbereit**

Für alle Bestattungsdurchführungen in Altenburg, Altenburger Land, Meuselwitz, Lucka, Wintersdorf u. U.  
Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe über Ihre Fragen bzw. Wünsche in einer unserer Geschäftsstellen.

Zweigstelle Lucka





## CLEVERE RENOVIERUNGSLÖSUNGEN

Neu und modern in meist nur einem Tag!



**TÜREN**



**HAUSTÜREN**



**TREPPEN**



**KÜCHEN**



**FENSTER**

Qualität seit 50 Jahren • Ohne Dreck und Lärm • Festpreis

Rufen Sie uns an:  
**0365 4208282**

Besuchen Sie unsere  
Studio-Ausstellung:  
**PORTAS-Fachbetrieb**  
N. Seegers  
Inh. Phil Freidank  
Langenberger Straße 40  
07552 Gera-Langenberg  
[www.seegers.portas.de](http://www.seegers.portas.de)

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

WINKLER

BAUSERVICE

04617 Gerstenberg  
Mühlstraße 54

Telefon 0177 / 53 85 520  
Fax 03447 / 83 61 61

Service rund um's Haus

Pflasterarbeiten  
Bauelemente  
Trockenbau  
Hausmeisterdienste  
Garten- und  
Landschaftsgestaltung



FLIESEN BACKE

Ralf Penndorf

Mobil: 0151 11181461  
Fax: 034487538486  
E-Mail: [ralf-penndorf@live.de](mailto:ralf-penndorf@live.de)

---

FLIESEN-PLATTEN-MOSAIKLEGER

- Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität -

KINDERWAGEN

MAXE

Lagerverkauf

Mi. bis Fr. 11 - 19 Uhr | Sa. 10 - 17 Uhr

- Wir empfehlen eine Terminvereinbarung -

Peniger Str. 1 - 3  
04643 Gelthain  
Tel./WhatsApp: 034341 40580

info@kinderwagenmaxe.de  
[www.kinderwagenmaxe.de](http://www.kinderwagenmaxe.de)

Ständig über 250 Modelle zur Auswahl.  
Sofort zum Mitnehmen!



Ihr Partner



Service

Audi Service

Nutzfahrzeuge Service

GmbH

---

Auto Kühn GmbH - 04626 Schmölln - Kapsgraben 13 - Tel. 034491 3490  
Internet: [www.autohauskuehn.de](http://www.autohauskuehn.de) Mail: [info@autohauskuehn.de](mailto:info@autohauskuehn.de)



NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore	Fabrikstraße 1
Zäune	04617 Haselbach
Treppen	Td. 034343 914 911
Vordächer	Fax 034343 914 912
Metallarbeiten	Handy 0157 867 818 71

info@naumann-ihr-metallbaumeister.de

*Idee trifft Harmonie ...*

BESTATTUNGEN ZÖRNER

*Wir erledigen alles für Sie, dadurch haben Sie Zeit für Ihre Trauer.*

Grüntaler Weg 3  
Altenburg

03447 - 31 52 52

Bahnhofstr. 1  
Meuselwitz

03448 - 20 88

Tag & Nacht erreichbar  
[www.bestattungen-zoerner.de](http://www.bestattungen-zoerner.de)





Jähler Baumschulen

Sommeritzer Straße 61 • 04626 Schmölln  
Tel. 034491 26360 • Fax 034491 80467  
mail@jaehler.de • www.jaehler.de

*Die Pflanzsaison ist eröffnet!*

Mo. – Fr. 09:00 – 18:00 Uhr • Sa. 09:00 – 12:00 Uhr

- Obstgehölze
- Kletterpflanzen
- Rosen
- Bodendecker
- Rhododendron
- Nadelgehölze
- Blüh- und Ziersträucher
- Heckenpflanzen
- Hausbäume
- Wasserpflanzen
- Stauden

und viele Neuheiten!





**Autohaus Serbitz**  
Inh. Peter Günther e.K.

Tel. 034343 7100  
04617 Treben OT Serbitz

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.autohaus-serbitz.de](http://www.autohaus-serbitz.de)

**Professionelle KFZ-Fachwerkstatt (Meisterbetrieb)**

**Ihre Werkstatt:** neueste Technik, hohes Niveau  
**Unser Service:** bestens geschultes Team  
**Ihr Vorteil:** höchste Kundenzufriedenheit

Inspektion und Reparatur (mit Erhalt der Herstellergarantie)  
Klimaanlagenservice | Steuergerätediagnose  
Getriebeinstandsetzung-/Service  
Achsvermessung | Reifenservice



**AREA**  
Systemmöbel



PLANUNG  
MONTAGE  
SERVICE

**Individualität mit System**

- Einbau-Schrankwände
- Raumteiler
- Badmöbel
- Schlafzimmer
- Flurgarderoben
- Büroeinrichtungen
- Einbauküchen
- Kinderzimmer

**Produktion:** Serbitz Nr. 35 • 04617 Treben  
Tel.: 034343 54793 • [www.area-system.de](http://www.area-system.de)

↳ Licht- und Kraftanlagen ↳ Elektroheizungen  
↳ SAT-Anlagen ↳ E-Check Blitzschutz



**Elektroinstallationen aller Art**  
Betrieb der Elektroinnung

*Andreas Müller*

Altenburger Straße 13 | 04617 Haselbach  
Tel. 034343 51603 | Fax 54718 | Funk 0174 9016742  
E-Mail: [elektro.mueller.haselbach@googlemail.com](mailto:elektro.mueller.haselbach@googlemail.com)

**PHOTO PORST**

**Wir sind ab 1. Mai 2025 offiziell eingetragener Fotograf zur Erstellung Ihrer Passbilder - für alle Meldestellen im Altenburger Land**

**Passbilder** für Ihre Ausweisdokumente

**DIGITAL, SICHER, PROFESSIONELL & RECHTSKONFORM**

Wir erstellen heute und auch in Zukunft Ihr biometrisches Pass- & Ausweisbild. Nach der Gesetzesänderung ab 1. Mai 2025 übermitteln wir Ihr Bild digital an Ihr Amt.

Sofort zum Mitnehmen!



**PHOTO PORST**  
Markt 34  
04600 Altenburg